

Sortiment konzentriert, Vielfalt maximiert


Neu: Kompaktes Frontzahnortiment VITAPAN PLUS.

Das Sortimentskonzept von VITAPAN PLUS steht für eine ausgewogene Gesamtauswahl an Zahnformen bei gleichzeitiger Kombinierbarkeit mit insgesamt vier verschie-

Die Entwicklung von VITAPAN PLUS basiert auf dem beliebten Klassiker VITAPAN und den Wünschen, Anregungen und Anforderungen von Anwendern weltweit. Geschaffen wurde so ein innovativer Frontzahn aus dem bewährten VITA MRP-Material, der durch einfache und sichere Anwendung sowie seine detailgetreue, lebendige Ästhetik überzeugt.

Bei der Größenabstimmung von VITAPAN PLUS wurde berücksichtigt, dass sich die Breite einer oberen Frontzahngarnitur gemäss den Ergebnissen empirischer Studien im Allgemeinen stets in einem Bereich zwischen +40 bis +50 mm bewegt und das gesamte erforderliche Grössenspektrum demnach mit einem Minimum an Formen abgedeckt werden kann. Die Zahnlinie enthält nun für den Oberkiefer insgesamt sieben schaufelförmige Formen (darunter neu O43 und O47L mit längerem Hals), sieben dreieckige Formen (darunter neu T42, T48, T50 und T54), drei rechteckige

Formen (darunter neu R45) und neu – die quadratische Form S46. Für den Unterkiefer stehen sechs Garnituren bereit (darunter neu L37L mit längerem Hals). Das Farbangebot umfasst sämtliche VITA classical A1–D4-Farben ausser B1 sowie die VITASYSTEM 3D-MASTER Farben 1M1–5M3 inklusive 0M1 und 0M3.

Das nun vollendete VITAPAN PLUS Sortiment empfiehlt sich für jeden Prothetiker und jede Indikation – ob Totalprothetik, Implantatprothetik oder Modelgussprothese, ob Geschlechtsarbeit oder Teleskop- bzw. Konusarbeit. Detaillierte Informationen über die gesamte Zahnlinie und speziell zu den neuen Zahnformen finden Sie auf www.vita-zahnfabrik.com. 

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7761-5620
www.vita-zahnfabrik.com

Stabilisierung von beweglich gewordenen Zähnen

F-Splint-Aid Slim – das neue, vorimprägnierte Glasfaserband von Polydentia SA.




F-Splint-Aid Slim mit Clips (REF 5977).

F-Splint-Aid Slim ist ein mit Dentaladhäsiv vorimprägniertes Glasfaserband für schnelle, feste und hochästhetische Schienungen. Es eignet sich für die Stabilisierung von Zähnen, 1. und 2. Dentition, die aus unterschiedlichen Gründen beweglich geworden sind. Die neue, schmale Version (nur 2 mm breit) gewährleistet die gleiche Festigkeit wie der grosse Bruder in 4 mm (F-Splint-Aid).

So einfach geht es: Das gebrauchsfertige Band auf die gewünschte Länge zuschneiden, auf die bereits konditionierte Fläche mit den passenden autoklavierbaren Clips fixieren und polymerisieren. Die nichtinvasive Behandlung ist schmerzlos für den Patienten und daher ohne Anästhesie applizierbar. Die hochästhetische Schienung durch das Glasfaserband ist kaum erkennbar und von hervorragender Langlebigkeit. Einzigartig verpackt in einer lichtdurchlässigen Flasche und mit einer langen Haltbarkeit ist F-Splint-Aid Slim sehr wirtschaftlich und innovativ.



Klinische Anwendung in der Parodontologie.

Mehr Informationen finden Sie unter www.polydentia.ch/de/fs-aid-slim. 

Polydentia SA
Tel.: +41 91 935 93 32
www.polydentia.ch


Schneller Umlauf – niedrige Strahlung

Gerät von orangedental schafft Weltrekord für Flat-Panel-DVTs.*

Das neueste Gerät der VATECH/orangedental-Produktfamilie, das PaX-i3D Green, meistert den 3-D-Umlauf in 5,9 Sekunden. Die Röntgendosis wird signifikant reduziert, und dies bei nochmals verbesserter 3-D-Bildqualität. Möglich wird diese Innovation durch neueste Flat-Panel-Sensor-Technologie, die höchste Auflösung, Sensitivität

und Auslesegeschwindigkeit vereint. Damit ist das PaX-i 3D Green das erste High Res/Low Dose DVT. Die Strahlungsemission der Röntgenquelle wird im Vergleich zu üblichen Flat-Panel-Volumentomografen über 50 Prozent gesenkt – das lässt sich logisch über die reduzierte Aufnahmezeit nachweisen. Speziell für den Einsatz in der allgemeinen Praxis wurde mit dem PaX-i3D Green eine neue 3-D-Software entwickelt. Die 3-D-Software stellt das 3-D-Rendering konsequent in den Fokus des Benutzerinterfaces – mit einem „Klick“ auf den gewünschten Bereich des 3-D-Renderings werden die axialen, koronalen und sagittalen Schnittbilder automatisch er-

stellt. Der diagnostizierende Arzt muss nicht mehr kompliziert die einzelnen Achsen ausrichten oder Kurven zeichnen, um die richtigen Schnittbilder zu erzeugen. Einfacher und schneller geht es nicht.

Für die Kieferorthopädie gibt es das PaX-i3D Green auch mit einem Scan- oder einem One-Shot CEPH. Speziell in der Erwachsenen-Kieferorthopädie nimmt der Einsatz von DVTs zu, um vor einer Bewegung der Zähne das Knochenangebot präzise zu diagnostizieren und dadurch Knochenabbau und Rezession zu vermeiden. 

* Stand Februar 2012

orangedental GmbH & Co. KG
Tel.: +49 7351 474990
www.orangedental.de



Überzeugendes Implantatpflegekonzept


Hocheffektive und schonende interdentale Reinigung.

Unter dem Motto „Caring for Implants“ stellte die TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) 2013 mit dem neuen Bridge & Implant Floss und dem Multifloss effektive Hilfsmittel für die Implantatreinigung vor.

Mit TePe Bridge & Implant Floss und TePe Multifloss stellte TePe gleich zwei hocheffektive Produkte für die schonende interdentale Reinigung bei Implantaten, Brücken, Multibandapparaturen und natürlich auch Zähnen vor. Dank der festen Plastikenden lässt sich TePe Bridge & Implant Floss leicht zwischen zwei Implantaten hin- und herführen. Das flauschige Mittelstück entfernt Plaque auch von schwer zugänglichen Oberflächen vorsichtig und gründlich. Das feste Ende auf einer



Seite des TePe Multifloss erleichtert das Einfädeln in die Zahnzwischenräume. Ein Abschnitt der Zahnseide ist flauschig, der andere dünn. So kann Plaque aus verschiedenen großen Zwischenräumen effektiv entfernt werden.

Mit TePe PlaqSearch stellte TePe auf der IDS ein nützliches Hilfsmittel vor, um Patienten Putzdefekte direkt vor Augen zu führen. Für die häusliche Anwendung ist TePe PlaqSearch als Kautablette erhältlich. Für die Anwendung in der Praxis wurde die TePe PlaqSearch-Lösung entwickelt. Das Mittel färbt Plaque, die älter als zwölf Stunden ist, blau, und neuere rot. Gleichzeitig demonstriert TePe PlaqSearch eindrucksvoll die Effizienz der professionellen Prophylaxe. 

TePe Mundhygieneprodukte Vertriebs-GmbH

Tel.: +49 40 570123-0
www.tepe.com

Hygienisch, praktisch und sofort einsatzbereit


Der Mirafloss® Big Zahnseidenspender erobert die Zahnarztpraxen.

Der hygienische Zahnseidenspender Mirafloss® Big aus dem Hause Hager & Werken ist eine zeitsparende und praktische Lösung für die direkte Verwendung von Zahnseide am Behandlungsstuhl. Dem Zahnarzt wird durch die besondere Spenderbox mühsames Abschneiden von Zahnseidenfäden erspart und durch die scharfe Edelstahl-Metallkante eine schnelle Einhandbedienung gewährleistet.

Der Mirafloss® Big Zahnseidenspender kann platzsparend unter anderem an der Wand oder auch direkt an der Behandlungseinheit durch ein spezielles Klebeband, im Lieferumfang enthalten, angebracht werden.

Das spezielle Design ermöglicht den Faden abzureissen, ohne mit dem



Zahnseidenspender in Kontakt zu treten. Durch die glatte, konturenfreie Oberfläche wird eine einwandfreie Desinfektion garantiert. Die Schneidvorrichtung der Spenderbox kann zusätzlich demontiert und sterilisiert werden. Für den nachfüllbaren Zahnseidenspender sind unterschiedliche Ersatzrollen mit je 200 Meter Zahnseide erhältlich. 

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Tel.: +49 203 99269-0
www.hagerwerken.de

Mikro-Kristalle für weissere Zähne


Candida White Micro-Crystals Zahnpasta bestens für die tägliche Mundhygiene geeignet.

Mit ihrer Dreistufenwirkung sorgt Candida White Micro-Crystals Zahnpasta auf behutsame Art für weissere Zähne. Sie bekämpft die

Zahnpasta eher tiefe RDA-Wert sorgt im Rahmen dieser Dreistufenwirkung für eine schonende, aber effiziente Aufhellung der Zähne.

Zusätzlich bietet Candida White Micro-Crystals eine sehr gute Kariesprophylaxe und ist dank der sanften Formulierung bestens für die tägliche Mundhygiene geeignet.

Unterstützend zu Candida White Micro-Crystals bewahrt das Candida White Dental Fluid das natürliche Weiss der Zähne. Es beugt Zahnverfärbungen vor und bekämpft die Neubildung von Zahnstein.

Candida ist seit 50 Jahren die unkomplizierte und schonende Mundpflege-Linie der Migros. Das Sortiment umfasst eine breite Palette an Produkten, die den neuesten wissenschaftlichen Anforderungen der Zahn- und Mundpflege entsprechen. Neben den Basisartikeln bietet Candida viele Spezialprodukte, die für jedes Mundpflegebedürfnis eine adäquate Lösung bereit hält. 



Neubildung von Plaque und Zahnstein, reinigt die Zähne effektiv und entfernt die verfärbten Zahnbeläge auf sanfte Weise. Spezielle Mikro-Kristalle sorgen für ein ganz besonderes Putzgefühl und lassen die Zähne wieder in ihrem natürlichen Weiss strahlen. Der für eine Whitening

Migros-Genossenschafts-Bund
Tel.: +41 848 84 0848
www.migros.ch/candida

Kreditmanagement digital

Auslagerung des Kreditmanagements heisst nicht Kontrollverlust


Die Sicherung der Liquidität ist nur eines von zahlreichen strategisch relevanten Argumenten, die für eine Auslagerung und Professionalisierung des Kreditmanagements sprechen. Dennoch gibt es Zahnarztpraxen, die befürchten, bei einem

von Bonitätsprüfungen, Liquiditätsprognosen oder die Berechnung von Teilzahlungsraten. Neu hinzugekommen sind Sortierungs- und Kumulierungsmöglichkeiten von Abrechnungsdaten zuhanden der Treuhandstelle und eine Funktion für

Outsourcing die Kontrolle über die Debitorenverwaltung zu verlieren. Dass diese Bedenken grundlos sind, zeigt die Internet-Dialogplattform www.debident.ch der Zahnärztekasse AG. Sie bildet das Herzstück des digitalisierten Kreditmanagements und ermöglicht es den autorisierten Personen, in der Zahnarztpraxis jederzeit auf ihre Debitorenbestände zuzugreifen.

Darüber hinaus bietet www.debident.ch den Zahnarztpraxen eine ganze Reihe von Funktionen für eine effiziente Abwicklung zahlreicher Abläufe im Bereich Kreditmanagement, wie die Durchführung

die Verschiebung von Auszahlungsterminen. Letztere kann übrigens mit der neuen Auszahlungs-App „Crediflex“ auch mobil genutzt werden.

Eine Outsourcing-Lösung der Zahnärztekasse AG bedeutet also nicht Kontrollverlust, sondern das Gegenteil ist der Fall: Die Zahnarztpraxis hat die Finanzen und ihre Liquidität erst recht im Griff. 

Zahnärztekasse AG
Tel.: +41 43 477 66 66
www.zakag.ch

Mehr Flexibilität bei der Behandlung von zahnlosen Patienten

Straumanns Attachment-Lösung zur Befestigung von Deckprothesen auf Implantaten.

Während die Digitalisierung und die Materialtechnik für Innovations-schlagzeilen sorgen, arbeitet Straumann kontinuierlich daran, die bewährten Lösungen im Interesse von Kunden und Patienten zu perfektionieren. Ein gutes Beispiel dafür ist der SFI-Anchor zur Befestigung von Deckprothesen auf Implantaten.



SFI-Anchor®

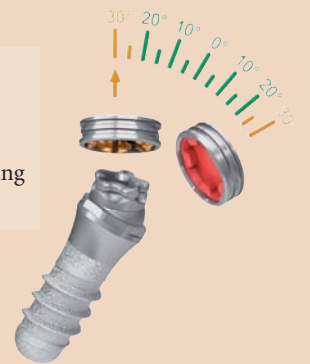
Bestehende Attachment-Lösungen ermöglichen Restaurationen bei einer Implantatdivergenz von bis zu 40°. Bestimmte klinische Fälle erfordern jedoch eine noch höhere Kom-

Straumann Stress-Free Implant Anchor


- Grösserer Angulationsspielraum bis 60°
- Mehr prothetische Optionen
- Dauerhafte und zuverlässige Attachmentlösung
- Exklusiv bei Straumann erhältlich

ensation der Implantatangulation, doch mit den derzeit am Markt verfügbaren Systemen lässt sich dies nicht vollständig erreichen. Das Ergebnis sind zahlreiche abgenutzte Sekundärteile und Retentionseinsätze. Sowohl Zahnärzte als auch Patienten sind daher an dauerhaften Attachment-Lösungen interessiert, die stark divergierende Implantate ausgleichen, einfach zu pflegen sind und den Patientenkomfort verbessern.

Im Vergleich zu den bisherigen Systemen am Markt ermöglicht der neue SFI-Anchor eine um 50 Prozent höhere Kompensation der Implantatangulation. Dadurch lassen sich Im-



SFI-Anchor® mit Winkeln

plantatdivergenzen von bis zu 60° ganz einfach ausgleichen. Durch die geringen Dimensionen seiner Sekundärteile sind zudem hervorragende ästhetische Ergebnisse möglich. 

Straumann Schweiz
Tel.: +41 61 965 11 11
www.straumann.ch

ANZEIGE

VITA Easyshade® Advance 4.0 Aus analog wird digital.

Bestimmen und kontrollieren Sie Zahnfarbe mit digitaler Präzision.




Neu! Automatisches Auslösen garantiert eine optimale Farbbestimmung



VITA shade, VITA made.

VITA

Fortschritt bedeutet für VITA, sich selbst zu überbieten. Legen daher auch Sie Ihr Farbstäbchen aus der Hand und wechseln Sie auf VITA Easyshade Advance 4.0. Ob VITA SYSTEM 3D-MASTER oder VITA classical A1-D4: Das digitale Messgerät bestimmt und kontrolliert für Sie in Sekunden

absolut präzise alle Zahnfarben. Automatisches Auslösen, Bluetooth®, VDDS-Schnittstelle, Bleaching-Modus und viele Neuheiten mehr sind die Garanten für maximale Präzision, noch mehr Sicherheit und Komfort. www.vita-zahnfabrik.com  facebook.com/vita.zahnfabrik

54. Bayerischer Zahnärztetag



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer



Europäische Akademie
für Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung
der BLZK



München, 24. bis 26. Oktober 2013
The Westin Grand München Arbellapark



www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.dgaz.org
www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Biss im Alter – die Zahnbehandlung des gealterten Patienten

ORGANISATION/ANMELDUNG

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308, Fax: +49 341 48474-390
E-Mail: zaet2013@oemus-media.de
www.bayerischer-zahnaerztetag.de



Impressionen 2012
53. Bayerischer Zahnärztetag

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2013

FESTAKT zur Eröffnung

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass und Einstimmung ab 18.30 Uhr)
Ende: ca. 22.00 Uhr

FREITAG, 25. OKTOBER 2013

KONGRESS ZAHNÄRZTE

Biss im Alter – die Zahnbehandlung des gealterten Patienten

- 09.00 – 09.15 Uhr** Christian Berger/BLZK
Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/KZVB
Prof. Dr. Ina Nitschke/DGAZ
Begrüßung und Grußwort
- 09.15 – 10.00 Uhr** Prof. Dr. Dorothee Volkert/Nürnberg
Demografie – was ändert sich im Alter?
- 10.00 – 10.45 Uhr** Priv.-Doz. Dr. Torsten Mundt/Greifswald
Mini-Implantate zur Prothesenstabilisierung
im zahnlosen Kiefer
- 10.45 – 11.00 Uhr** Diskussion
- 11.00 – 11.30 Uhr** Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 12.15 Uhr** Dr. Stefan Böhm/München
Wiederherstellung von Zahnersatz bei Pflege-
bedürftigkeit – die Abrechnungsbestimmungen!
- 12.15 – 13.00 Uhr** Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/Nürnberg
Antikoagulation – neue Substanzen, neue Konzepte?
- 13.00 – 14.00 Uhr** Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 14.45 Uhr** Prof. Dr. James Deschner/Bonn
Parodontitis und allgemeine Gesundheit
- 14.45 – 15.00 Uhr** Prof. Dieter Schlegel Wissenschaftspreis
Dissertationspreis des VFwZ
- 15.00 – 15.45 Uhr** Prof. Dr. Dr. Peter Proff/Regensburg
Präprothetische Kieferorthopädie beim älteren Patienten
- 15.45 – 16.00 Uhr** Diskussion
- 16.00 – 16.30 Uhr** Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.30 – 17.15 Uhr** Prof. Dr. Jürgen Hescheler/Köln
Stammzellen auch in der Zahnheilkunde –
ein künftiger Jungbrunnen?
- 17.15 – 18.00 Uhr** Prof. Dr. Bernd Wöstmann/Gießen
Prothetische Konzepte für den älteren Patienten
- 18.00 – 18.15 Uhr** Diskussion

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

Praxiswissen mit Biss

- 09.00 – 09.15 Uhr** Dr. Peter Maier/BLZK
Begrüßung
- 09.15 – 10.45 Uhr** Prof. Dr. Nicole Arweiler/Marburg
Recall mit System
- 10.45 – 11.15 Uhr** Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 12.45 Uhr** Hans-Dieter Klein/Stuttgart
Patientenkommunikation mit Biss für Biss im Alter
- 12.45 – 14.00 Uhr** Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 15.30 Uhr** Dr. Cornelius Haffner/München
Alterszahnmedizin 2go
- 15.30 – 16.00 Uhr** Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.00 – 17.45 Uhr** Dr. Alexander Dorsch/München
Notfall in der Zahnarztpraxis – was nun?

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2013

KONGRESS ZAHNÄRZTE

- 09.00 – 09.15 Uhr** Christian Berger/BLZK
Prof. Dr. Dr. Mark Farmand/KZVB
Prof. Dr. Ina Nitschke/DGAZ
Begrüßung
- 09.15 – 10.00 Uhr** Prof. Dr. Renate Deinzer/Gießen
Psychologie des Alter(n)s
- 10.00 – 10.30 Uhr** Prof. Dr. Christoph Benz/München
Von fit bis Pflege – Zahnmedizin auf neuen Wegen

Begrüßung und Ansprachen aus Politik und Standespolitik
Festvortrag: Prof. Dr. Till Roenneberg, Leiter des Zentrums für Chronobiologie,
Institut für Medizinische Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität
München

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2013

KONGRESS ZAHNÄRZTE

- 10.30 – 10.45 Uhr** Diskussion
- 10.45 – 11.00 Uhr** Dentsply Stipendium für Seniorenzahnmedizin
Ehrungen der DGAZ
- 11.00 – 11.30 Uhr** Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.30 – 12.15 Uhr** Dr. Wolfgang Eber/Gießen
Demografiebedingte Herausforderungen an
die Zahnärzteschaft
- 12.15 – 13.00 Uhr** Dr. Cornelius Haffner/München
Pflegeneuordnungsgesetz – praktische Umsetzung
- 13.00 – 14.00 Uhr** Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 14.45 Uhr** Dr. Bijan Vahedi/Augsburg
Management kalzifizierter Kanäle und Revision –
die Endodontie bei älteren Patienten
- 14.45 – 15.30 Uhr** Prof. Dr. Ina Nitschke/Leipzig, Zürich
Julia Kunze, Angela Stillhart/Zürich
Gedanken zur Therapieplanung – fit-gebrechlich-
pflegebedürftig
- 15.30 – 15.45 Uhr** Diskussion
- 15.45 – 16.15 Uhr** Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.15 – 17.00 Uhr** Dr. Elmar Ludwig/Ulm
AKABE BW – das Betreuungskonzept der
Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg
- 17.00 – 17.45 Uhr** Dr. Dirk Bleiel/Rheinbreitbach
Mobile Behandlung – aus der Praxis für die Praxis
- 17.45 – 18.00 Uhr** Abschlussdiskussion
- Optionale Teilnahme**
- 18.00 – 18.30 Uhr** Dr. Michael Rottner/Regensburg
Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL

- 09.00 – 09.15 Uhr** Dr. Peter Maier/BLZK
Begrüßung
- 09.15 – 10.45 Uhr** Irmgard Marischler/Bogen
GOZ – ein Jahr danach
- 10.45 – 11.15 Uhr** Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 12.00 Uhr** Dr. Wolfgang Bengel/Heiligenberg
Veränderungen der Mundschleimhaut richtig einschätzen
- 12.00 – 12.45 Uhr** Dr. Otto Gehm/München
Stolpersteine in der vertragszahnärztlichen Abrechnung
- 12.45 – 14.00 Uhr** Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 15.30 Uhr** Sabine Nemeč/Langensfeld
Rückwärts und auf hohen Schuhen –
raus aus dem Stress, rein ins Leben
- 15.30 – 16.00 Uhr** Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.00 – 17.45 Uhr** Tatjana Bejta/Bad Endorf
Tatjana Probst/München
It's Showtime – die zehn Fehler einer PZR



Die Organisation des wissenschaftlichen Programms und des Programms für das
Zahnärztliche Personal wurde unterstützt von der eazf GmbH.

KONGRESSGEBÜHREN/ORGANISATORISCHES

KONGRESS ZAHNÄRZTE (Freitag und Samstag)

54. Bayerischer Zahnärztetag	Buchung bis 23.09.2013	Buchung ab 24.09.2013
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB, DGAZ)	270,- €	295,- €
Zahnarzt Nichtmitglied	320,- €	345,- €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	155,- €	155,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	95,- €*	95,- €*

Tageskarten

	Buchung bis 23.09.2013	Buchung ab 24.09.2013
Zahnarzt Mitglied (BLZK/KZVB, DGAZ)	200,- €	225,- €
Zahnarzt Nichtmitglied	230,- €	255,- €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	120,- €	120,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	50,- €*	50,- €*

Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte

Gebühr (inkl. Skript) 50,- €

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL (Freitag und Samstag)

Zahnärztliches Personal	145,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	95,- €*

Tageskarten

Zahnärztliches Personal (Freitag)	85,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	50,- €*
Zahnärztliches Personal (Samstag)	85,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	50,- €*

* Beinhaltet Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ist für jeden Teilnehmer zu
entrichten. Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

FORTBILDUNGSBEWERTUNG

Der Bayerische Zahnärztetag entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fort-
bildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und wird nach der Bewertungs-
tabelle der BZÄK/DGZMK mit 16 Punkten bewertet.

VERANSTALTUNGSORT

The Westin Grand München Arbellapark
Arabellastraße 6, 81925 München, Deutschland
Tel.: +49 89 9264-0, Fax: +49 89 9264-8699, www.westin.com/muenchen

VERANSTALTER

BLZK – Bayerische Landes Zahnärztekammer
Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident, Fallstraße 34, 81369 München, Deutschland
Tel.: +49 89 72480-106, Fax: +49 89 72480-444, www.blzk.de

KZVB – Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns

Dr. Janusz Rat, Vorsitzender des Vorstands, Fallstraße 34, 81369 München,
Deutschland, Tel.: +49 89 72401-154, Fax: +49 89 72401-153, www.kzvb.de

In Kooperation mit: DGAZ – Deutsche Gesellschaft für Alterszahnmedizin

Prof. Dr. Ina Nitschke MPH, Präsidentin der DGAZ, Bereich Seniorenzahnmedizin,
Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, Medizinische Fakultät
der Universität Leipzig, Liebigstraße 10 – 14, 04103 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 97213-10, Fax: +49 341 97213-19, www.dgaz.org

HINWEIS: Nähere Informationen zum Programm und den Allgemeinen Geschäftsbedingun-
gen finden Sie unter www.bayerischer-zahnaerztetag.de

Karten für die Bayerische Staatsoper – Exklusives Kartenkontingent

Freitag, 25.10.2013, L'Enfant et les sortilèges & Der Zwerg, Opern von
Maurice Ravel und Alexander Zemlinsky (Karten zu 101,50 €/zu 89,50 €)

Samstag, 26.10.2013, Ein Sommernachtstraum
Ballett von John Neumeier (Karten zu 64,50 €/zu 71,50 €)

Bestellungen nur vom 1. Juni bis 19. Juli 2013 möglich!

Stichwort „Zahnärztetag“, schriftlich (Post, Fax und E-Mail)
Tageskasse der Bayerischen Staatsoper, Herrn Georg Werdehausen,
Postfach 10 14 04, 80088 München, georg.werdehausen@st-zd.bayern.de,
Fax: +49 89 2185 1903 oder telefonisch unter +49 89 2185 1820

Anmeldeformular per Fax an
+49 341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland

DTCH 6/13

Für den 54. Bayerischen Zahnärztetag vom 24. bis 26. Oktober 2013 in München melde ich folgende Person verbindlich an (bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen):

Name, Vorname, Tätigkeit _____ Mitglied: BLZK/KZVB DGAZ Nichtmitglied Kongress-
teilnahme am Freitag Samstag Röntgenfachkunde* Programm
Zahnärztliches Freitag Samstag

* Voraussetzung ist die Kongressteilnahme am Freitag und Samstag

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 54. Bayerischen Zahnärztetag erkenne ich an.

Datum/Unterschrift _____

E-Mail _____